

**Glaube Nummer 12**  
*Glaube und Geständnis*  
Juni 23, 2017  
Bruder Brian Kocourek

*Jesaja 30:15* Im Stille sein und im Vertrauen läge eure Stärke...

Und in **1. Thessalonicher 4:11** sagt der Apostel Paulus, wir sollten *studieren, um ruhig zu sein*.

Das Wichtigste auf dieser Welt ist es, deinen Sinn unter die Kontrolle Gottes zu bringen, denn deine Handlungen kommen aus deinem Sinn. Geht nicht nach Gefühlen! Was war mit Daniel oder den hebräischen Kindern?

Wenn der Sinn nicht unter Kontrolle ist, werden die Aktionen unberechenbar sein, da Sie nur das tun können, was Ihre Verstand anzeigt. Deshalb müssen wir den Geist Gottes anziehen, wenn wir wie Jesus Christus gehen und handeln wollen. Wir müssen so denken, wie er über alle Umstände gedacht hat, und dann handeln wie er hätte uns zu handeln. Der Geist darf nicht mit Gefühlen überwunden werden.

Das Wort Gottes sagt genauso viel über unser "*Reden*" wie über unser "*Denken*".

**Hebräer 6: 16-18** *Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.*

Lassen Sie uns jetzt eine Minute darüber sprechen. Hast du jemals nachgedacht über die Implikationen dieses kleinen Vers. Wo es hier sagt das, "*Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.*"

Nun, wenn Sie gerade gegangen sind und jemandem Ihr Wort gegeben haben, würden Sie glauben, er würde es annehmen? Warum, er würde dir ins Gesicht lachen. Sie können einem Vertrag nicht einmal wegen des Kleingedruckten vertrauen, und mit dem Kleingedruckten können Sie dem Vertrag immer noch nicht trauen, weil das Gesetz das Gesetz brechen und das Gesetz besiegen kann. Aber hier heißtes, dass alle Männer ihr Wort gaben und das war es. Können Sie jetzt das in der 20. Jahrhundert vorbringen, werden Sie das akzeptieren?

Hören Sie, alles was Gott getan hat, war Sein Wort zu geben. Aber Männer tun nicht mal akzeptieren jedem anderen sein Wort. Gut, zum ersten warum sollten sie? Wir haben die Hebräer. Schauen wir uns diese Juden an. Wenn Sie es nicht wussten, wissen Sie es jetzt. Mindestens einmal im Jahr haben sie einen "Eid-Widerrufstag", mit anderen Worten, sie widerrufen ihren Eid. Sie wissen also, dass sie in die nächsten 24 Stunden jeden einzelnen Eid widerrufen können, den sie gemacht haben. So können sie dich enthäuten und dich gut enthäuten und sich freuen, denn sie sind sehr religiös, "Halleluja! Ehre sei Gott!"

Sie sehen, deshalb haben wir mit der Zeit, um Gottes Wort zu glauben, weil wir einfach keinem sein Wort glauben können. Denn im Allgemeinen lohnt es sich nicht zu glauben. Wir können unserem eigenen Wort nicht einmal glauben, weil wir sogar das verleugnen und die Hintertür rausschleichen. Mir ist das so oft passiert, dass es nicht mehr leicht ist, viel Vertrauen zu haben. Aber das ist es, was den Glauben an Gottes Wort zerstört. Wie können Sie sagen, dass Sie Gott lieben, wenn Sie den Menschen hassen, geschaffen nach dem Bilde Gottes? So setzt niemand sogar zu viel Vertrauen in Gottes Wort auf den Grund, weil er bereits aus der systematischen Gewohnheit ist, Gottes Wort zu

glauben. Weil er sieht alles was so angeht in dem Leben von den Menschen. Wissen sie, was das Wort "**Glaube**" im Wörterbuch bedeutet?

Es bedeutet: *"Aus persönlichen Gründen, ohne weitere Beweise das Wort eines Mannes zu akzeptieren, oder das Wort ohne Beweise anerkennen."* So ist es auch bei Gott. Gott muss dir nichts beweisen. Er sagte es und das ist es. Du sagst: "Gott, gib mir ein Zeichen. Gott muss dir kein Zeichen geben, das ist es!

**Hebräer 6:17** *Darum hat Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluss ist, sich mit einem Eid verbürgt, 18 damit wir durch zwei unabänderliche Handlungen, in denen Gott unmöglich lügen konnte, eine starke Ermutigung haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen....* Gott ist unveränderlich und das heißt, Gott ist nicht unterworfen oder anfällig für Veränderungen und Sein Wort steht fest. Der Mensch ist Gottes einzige Erdschöpfung, die sowohl vernünftig als auch sprechen kann. *"das Herz der Gerechten"* (das Gemüt der Gerechten) *studiert zu antworten, aber der Mund der Bösen bringt böse Dinge hervor.*

Ein wahrer Gläubiger wird innehalten und nachdenken, bevor er spricht. Aber der böse Mann zeichnet sich dadurch aus, dass er nicht lange denkt. Er lässt es einfach rollen. Das lehrt die Bibel, also müssen wir es glauben und akzeptieren.

In diesem Sinne werden wir den Glauben in Bezug auf das Bekenntnis unserer Gedanken oder das Aussprechen unserer Gedanken studieren.

Kommen wir nun zu unserem Text zurück. Beachten Sie, *Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.* das ist die Initiative, **17** *Darum hat Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluss ist, sich mit einem Eid verbürgt,*

Mit wem hat Gott Rat angenommen? Mit Mann? Nein Sir! Mit Engeln Nein Sir? Gott hat sich Selbs beraten. Was ist dann der Ratschluss Gottes? Der Ratschluss Gottes ist der Gedanke Gottes. Nun heißt es: "Gott hat Seinen Rat mit einem Eid bestätigt." Hör mir gut zu. Wurde der Ratschluss Gottes oder die Gedanken Gottes bestätigt, bis er sie zu den Menschen sprach? Nein Sir! Bis Gott seine Gedanken mit den Menschen sprach und sie durch Sprache bekannt machte, hätte er andere Gedanken haben können. Das ist richtig. Er hätte andere Gedanken haben können. Er hätte seine Meinung ändern können. Natürlich wissen wir, dass Gott das nicht tut, aber er hätte es tun können und der Mensch würde nichts davon wissen. Aber in dem Moment, in dem Gott den Menschen seine Gedanken offenbarte, indem er sie sprach, konnte er es nicht zurücknehmen, sie wurden bestätigt. Gott hat sich Selbs identifiziert.

Und wenn Sie und ich spreche, bestätigen Sie Ihre eigenen Worte. Verstehst du es? Das Sprechen hat etwas enorm Wichtiges mit Ihrem Denken zu tun. Was Sie sagen, ist das, was Sie denken. Und wenn Sie es sagen, haben Sie es bestätigt. Du hast den Stempel daraufgesetzt. Das ist es. Du hast dich identifiziert.

**2. Korinther 4: 3** *Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch,* Nach dem Wort Gottes spricht der Glaube, es denkt und es spricht.

Der Glaube denkt auf eine bestimmte Weise, und deshalb muss der Glaube auf eine bestimmte Weise sprechen. Wie redet Glaube jetzt? Das Wort Gottes sagt uns; Aber um es zu betonen und klar zu machen, sagt es uns zuerst, wie der Glaube nicht spricht. Geht zu **Römer, dem 10. Kapitel, Versen 6 bis 11**: "Aber die Gerechtigkeit, die aus Glauben ist, spricht:" *Es spricht über diese Weise...* "Es wird Ihnen sagen, wie der Glaube spricht. Dann bringt es das Negative, um es zu betonen:" *Sag nicht in deinem Herzen, wer wird in den Himmel steigen?* (Das heißt, Christus von oben herab zu bringen :) *Oder wer wird in die Tiefe hinabsteigen?* (Das heißt, um Christus wieder von den Toten auferstehen zu lassen.) *Aber was sagtes?* "

Wie redet Glaube nicht? Es stellt nie, nie, nie Fragen.

**Römer 10: 8-9***Sondern was sagt sie? »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!« Dies ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen. 9 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.*

Der Glaube sagt, was Gott bereits über den Zustand gesagt hat. Siehst du? **Römer 10:10***Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;*

Beachten Sie dort wieder Herz und Mund, Geist und Mund. Erinnern Sie sich in Hebräisch und Griechisch, dass "das Herz" bedeutet "der Verstand" fast in jedem einzelnen Fall, und ich habe über 500 einzelne Orte durchgesehen und es kann zurückgeführt werden.

Nun, "*Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden,*" Und was ist das Herz in diesem Fall? Das ganze sittliche Wesen des Menschen. Aber es kommt nicht hierunter (Herz), bis es zuerst hierherkommt (Geist). Es muss über den Geist kommen; Die moralische Intelligenz des Menschen akzeptiertes, dann wird es ein Teil von ihm, und es heißt: "... *und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;*

Nun merke, es heißt, wenn du glauben und gestehen wirst, wirst du es bekommen. Das ist, was die Menschen über Heilung glauben müssen, um geheilt zu werden. Du musst es gestehen, um es zu bekommen. Das kann man den Leuten nicht beibringen. Sie wollen an ihre Gefühle glauben. So wie der Mann, der vor Jahren zu mir kam und sich von seiner Frau scheiden ließ nach 25 Jahre, nachdem Bruder Branham ihm gesagt hatte, dies nicht zu tun. Und er kam zu mir mit allen möglichen Gründen, die er für gut hielt, sich von ihr scheiden zu lassen. Ich sagte ihm, er solle es nicht tun, und so tat er es trotzdem.

Hören Sie zu, wenn Sie sich entschieden haben, kommen Sie dann nicht zu mir um Rat, denn Sie werden es sowieso tun, was Sie tun werden. Aber wenn Sie aufrichtige Hilfe bei der Entscheidung wünschen, dann kommen Sie, denn ich werde Ihnen nur dieses Wort Gottes geben.

Nun, dieser Kerl verließ die Kirche zuerst und ging dann und ließ sich von seiner Frau scheiden. Ich denke, das Gewissen kann etwas ruhiger sein, wenn sie sich von Gottes Volk trennen.

Auf diese Weise müssen sie nicht in die Gesichter von Gottes Samen schauen und sich im Magen krank fühlen, weil sie so sündig sind. Es ist viel einfacher, in ihrer Sünde fortzufahren, wenn sie

irgendwo abgehen und sich vor Gottes Gesicht verstecken. Das hat Kain getan. Er ging aus der Gegenwart des Herrn heraus.

Der Mann verließ die Kirche und ließ sich dann von seiner Frau scheiden und blieb ein paar oder drei Jahre von der Kirche fern. Und dann kam er eines Tages in der Kirche und wollte, dass ich ihn mit einer Frau mit Bobhaaren verheiratete, die wie Tammy Fay Baker aussah, eingeschmiert und so weiter. Und er kam mit dieser Geschichte, dass Gott wollte, dass er sie heirateten soll, weil er es in seinem Herzen fühlen konnte. Und dann sagte er mir, er wusste, dass Gott das wollte, dass er diese Frau heiratete, weil er mit ihr Motorrad gefahren war und als er zurückkam, küsste er sie und er sagte, der Heilige Geist stieg in ihm auf, als er sie küsste?

Nun, zuerst fuhr er mit dieser Frau in Kentucky herum, und sie drückte sich den ganzen Abend gegen seinen Körper und dann küsste er sie. Ich konnte nicht glauben, was ich hörte. Ich sagte ihm, das sei nicht der Heilige Geist, was er fühlte, das war Begehren. Natürlich blieb er nicht lang in der Kirche. Wie so viele von ihnen, gehen sie weg und denken, ich bin hartnäckig, aber wenn sie nur diesen Todesengel mit ihrer Seele in seinen Händen sehen könnten.

Wissen Sie manchmal, ich sage nur Dinge, die schrecklich weh tun, aber lassen Sie mich Ihnen etwas sagen. Es war die Wahrheit. Und das Problem ist, die Wahrheit schmerzt viel mehr als einige weiche halbseifende gebackene nette Wörter, die man sagen kann, wenn man sie betrachtet gerade zur Hölle zugehen.

Sie wissen, die Leute sorgen sich mehr um das, was sie in den Mund nehmen, als das, was aus ihrem Mund kommt. Und genau wie in der Natur: Wenn Sie viel Zucker zu sich nehmen, führt dies zu vielen Problemen in Ihrem Fleisch. Nun, was ist mit Worten, die wir sagen. Eine ganze Menge Zucker kann ihrer Seele viel mehr Schaden zufügen, als Sie vielleicht denken. Nimm mich einfach für die Wahrheit, die ich dir sage, und mach dir keine Sorgen, wenn es weh tut. Es fällt mir auch nicht leicht, es zu sagen, aber ich muss es sagen, wenn es die Wahrheit ist, denn es ist das Gegenmittel für Ihren Unglauben. Und wenn ich es dir nicht gebe, wenn ich weiß, dass du es brauchst, dann werde ich verantwortlich sein. Und wenn ich es dir nicht gebe So wie Er es mir gegeben hat, um dir zu geben, dann würde ich ein falsches Zeugnis sein.

Lassen Sie uns dem gegenüberstehen, wenn ich es Ihnen gebe, dann sind Sie rechenschaftspflichtig, und ich würde es vorziehen, dass Sie für sich selbst rechenschaftspflichtig sind, als dass ich für Ihre verantwortlich bin. Der einfachste Ausweg für mein Ende ist es, Ihnen direkt zu sagen, ohne Worte zu zerkleinern, was Sein Wort sagt, und dann ist es aus meinen Händen und in Ihren Händen. Er beging Ehebruch und sagte, der Heilige Geist sei in seinem Herzen aufgestiegen. Also ist Gott jetzt im Begriff, Ehebruch zu bestätigen? Und Sie fragen sich, warum so viele Prediger Nervenzusammenbrüche haben.

Ich hatte vor Jahren einen guten Freund, ein Prediger, der mehrere hundert Menschen in seiner Gemeinde hatte, und er sagte mir: "Brother Brian, wenn ich nur einen Bruder in dieser Kirche hätte dass ich das Wort sprechen konnte und wusste, dass sie verstanden, worüber ich sprach, ich würde das Gefühl haben, dass ich den Himmel erreicht hatte. Das ist ziemlich traurig, aber Paulus hat uns berichtet in **Galater 4:27**, *denn die Vereinsamte hat mehr Kinder als die, welche den Mann hat*«.

So Gott kümmert sich nicht darum, was Sie fühlen, und Sie sollten sich auch nicht kümmern, was Sie fühlen. Hat Gott es gesagt oder hat er es nicht gesagt? Darauf sollten Sie sich konzentrieren. Deshalb sollten Sie nicht Ihre Zeit damit verschwenden, was Sie denken - und Sie sollten Ihre Zeit nicht mit dem verbringen, was Sie sagen. Du sollst denken, was Gott gedacht hat, und reden, was Gott gesagt hat.

Hör zu. Gott sagte, habe keine Fragen, oder du wirst niemals deinen Glauben benutzen. **Matthäus 13: 53-58** *Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse beendet hatte, zog er von dort weg. 54 Und als er in seine Vaterstadt kam, lehrte er sie in ihrer Synagoge, sodass sie staunten und sprachen: (1) Woher hat dieser solche Weisheit (2) und solche Wunderkräfte? 55 (3) Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? (4) Heißt nicht seine Mutter Maria, und (5) seine Brüder [heißen] Jakobus und Joses und Simon und Judas? 56 (6) Und sind nicht seine Schwestern alle bei uns? (7) Woher hat dieser denn das alles? 57 Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seinem Vaterland und in seinem Haus! 58 Und er tat dort nicht viele Wunder um ihres Unglaubens willen.*

Sieben Fragen stellten sie, anstatt Gott zu danken, was er tat. Sieben, Fragen, die die komplette Torheit des Menschen zeigen und Er tat keine mächtige Tat. Er ging von ihnen weg.

Du fängst an, Gott zu fragen und wie er Dinge tun wird. Okay. Er wird gleich losgehen! Prediger sagen: "Gott hat mir eine Offenbarung gegeben. Wir werden einen großen Missionar haben. Wir werden die Insel überfallen oder eine Kirche bauen oder etwas tun. Aber woher kommt das ganze Geld?" Genau da hast du es verloren! Du schneidest dir den Hals. Du glaubst nicht an die "Offenbarung". Noah sagte: "Es wird regnen!" Woher kommt der Regen? Noch nie davon gehört. Hier in der Gegend gibt es keinen Regen. "Alle sind gestorben. Sie sind alle gestorben. Der Glaube spricht, aber er stellt niemals Fragen. Er sagt, was Gott sagt.

Eine Sache, die Sie nie tun sollen, ist, Gott zu fragen. Sobald Sie Gott in Frage stellen, schneiden Sie Ihre Lebenslinie des Glaubens ab. Vergiss es; Sie haben die Antwort verloren. Dann musst du bis zum Ende der Leiter hinuntergehen und wieder von vorne beginnen; weil Faith nicht fragt. Es spricht, aber es stellt keine Fragen. Es sagt, was Gott gesagt hat.

**2 Korinther 4: 8-13** *Wir werden überall bedrängt, aber nicht erdrückt; wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung; 9 wir werden verfolgt, aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir kommen nicht um; 10 wir tragen allezeit das Sterben des Herrn Jesus am Leib umher, damit auch das Leben Jesu an unserem Leib offenbar wird. 11 Denn wir, die wir leben, werden beständig dem Tod preisgegeben um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu offenbar wird an unserem sterblichen Fleisch. 12 So ist also der Tod wirksam in uns, das Leben aber in euch. 13 Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch,*

Sie sprechen also, was Sie glauben. Schauen wir uns diese Schriftstelle noch einmal an und lese es einen Gedanken nach dem anderen. Paul sagte: *Wir werden überall bedrängt* ... Das sieht das Auge. Dem steht das Fleisch gegenüber. Das ist der Umstand, der dich umgibt, aber was beweist der Glaube an die Seele? **aber nicht erdrückt**. Huh? *Wir werden überall bedrängt* ... das ist das, was um dich herum passiert, und doch bist du selbst **nicht erdrückt**. Schauen Sie sich den nächsten Gedanken

an ... Die Bedingungen sagen; *wir kommen in Verlegenheit*, aber der Glaube sagt: ***aber nicht in Verzweiflung***; Die Bedingungen sagen, *wir werden niedergeworfen*. Aber dein Glaube erklärt, ***aber wir kommen nicht um***:

Die Bedingungen sagen **10** *wir tragen allezeit das Sterben des Herrn Jesus am Leib umher*, aber Ihre Antwort auf die Bedingung ***damit auch das Leben Jesu an unserem Leib offenbar wird***. Oh ja!!! Für jedes Negative, worauf der Teufel Sie hinweisen kann, sagt der Glaube Gottes, hier findet etwas Positives statt. **11** *Denn wir, die wir leben, werden beständig dem Tod preisgegeben um Jesu willen*, Und der Teufel möchte, dass Sie sich das anschauen, aber der Glaube an Gott sagt, der Grund dafür ist ***damit auch das Leben Jesu offenbar wird an unserem sterblichen Fleisch***.

Vers **12** die Umstände sagen, *So ist also der Tod wirksam in uns*, Aber dein Glaube kommt gleich zurück und sagt ***das Leben aber in euch***. Mit anderen Worten, wir können diesen Tod überall um uns herum sehen, aber der Glaube weckt die Toten.

Und so manifestiert sich die lebendige Kraft Christi in uns, weil wir seinen Glauben erschlossen haben und so unseren Glauben an seinen Glauben durch das, was wir sagen, bestätigt hat. Wir haben es mit unseren Worten bestätigt.

Und deshalb sehen wir, dass der Apostel Paulus uns sagt in **Vers 13** *wir aber denselben Geist des Glaubens haben*, (derselbe Geist des Glaubens wie Wer?) *was geschrieben steht* (Nun, wer hat es geschrieben? Gott hat das Wort geschrieben. So wie Gott in Sein Wort geschrieben hat) *Ich habe geglaubt, darum* (geglaubt) *Habe ich* (Gott Hat) *geredet*. (Beachten Sie jetzt, was Apostel Paulus sagt) *«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch*, (Mit anderen Worten, so wie Gott glaubte und dann sprach, was Er glaubte, so glauben wir auch und deshalb Wir sprechen, was wir glauben.)

Denken Sie nicht einfach darüber nach und sagen Sie, was Sie denken. Aber denke darüber nach, was Gott dachte und sag was Gott gesagt hat. Dies lehrt uns das Wort Gottes.

Wenn Sie mir nicht glauben, lesen Sie einfach **Hebräer Kapitel 11** und sehen Sie, was Glaube wirklich ist. Diese Leute haben Schlachten durchgemacht. Es heißt, die Frauen hätten ihre Toten erhalten und einige wurden auseinandergesägt. Sie trafen sich Tod mit dem Glauben. Diese starben alle im Glauben. Und Sie sagen, das ist genau der Punkt, alle sind im Glauben gestorben. Sie starben!!! Ja, aber sie sind alle in Christus auferstanden.

Schauen Sie, was für einen Schmerz gibt es zu sterben, wenn Sie ein versprechen haben, wieder zu leben. Der Schmerz kann nur vorübergehend sein, aber die Verheißung ist ewig. Du siehst den Unterschied. Gott sagt, Sie geben einen Cent auf, und ich werde Ihnen einen Silberdollar geben. Mach dir keine Sorgen, Er ist der Autor und Vollender deines Glaubens. Er wird es tun, weil Er sagte, er würde es tun. Er sagte: *Lass deine Herzen nicht beunruhigt sein*, so lasse sie nicht beunruhigt sein. Er hat dir das versprochen, *dass alles zum Wohle derer, die ihn lieben, und derer, die nach seinem Vorsatz berufen sind, wirken wird*.

Lassen Sie ihn also seine Absicht in Ihnen erfüllen, und es wird garantiert, dass alle Dinge zu Ihrem Besten funktionieren.

**Psalm 138: 3** *An dem Tag, da ich rief, hast du mir geantwortet; du hast mir Mut verliehen, in meine Seele kam Kraft*. Und Vers **7** *Wenn ich mitten durch die Bedrängnis gehe, so wirst du mich am Leben*

*erhalten; gegen den Zorn meiner Feinde wirst du deine Hand ausstrecken, und deine Rechte wird mich retten. 8 Der HERR wird es für mich vollbringen! HERR, deine Gnade währt ewiglich; das Werk deiner Hände wirst du nicht im Stich lassen!*

Was sagt David? David sagt zu Gott: "Es ist in Ordnung, wenn mich die Kräfte des Feindes überrumpeln. Du bist bei mir also dann habe ich keine Sorgen. "Nun, hat er nicht gesagt? Wie ist der Zustand? Er hat Schwierigkeiten, er hat ein Problem, er hat einen Notfall. Was sagt er dazu? Nun, was ich lese: *"Obwohl ich in der Mitte der Schwierigkeiten gehe, wirst du mich wiederbeleben:*

"Hat er gesagt: *"Herr, wann kann ich von diesem Ding wegkommen und gut schlafen, und niemand stört mich, und ich werde mich gut fühlen, ich werde wiederbelebt?"* Nein, das hat er nicht getan ... .. Er sagte: *"Ich bin in der Mitte der Not; aber Gott wird meine Stärke sein."*

Aber das ist das Problem mit den Menschen in dieser lauwarmen Laodicean Zeitalter, in der wir leben. (Offenbarung 3:17): *Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts!* aber tut es das? (aber weiß nicht, dass sie es sind) — *und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt.*) "Lass uns Sprechen darüber, dass du nicht siehst, was Gott sieht? Also sagt Gott ihnen, *und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!* Warum? Weil sie nicht sehen können, was Gott sieht.

**Josua 1:1** *Und es geschah nach dem Tod Moses, des Knechtes des HERRN, da sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nun, dem Diener Moses, folgendermaßen: 2 Mein Knecht Mose ist gestorben; so mache dich nun auf, ziehe über den Jordan dort, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen gebe, den Kindern Israels!* Joshua wurde "Minister von Mose" genannt. Nun muss er durch das Wort und unter das Wort Mose gehen. Und wir können es in dieser Stunde richtig sehen, weil unsere Bestätigen Prophet mit dem Elia-Ministerium platzierte Joshua und Caleb in der Endzeit als Führer und wahre Braut. Beachten Sie, was die Braut folgen muss, denn sie folgt Josua und Josua wird durch das Wort motiviert.

Nun, hier ist das Versprechen **3** *Jeden Ort, auf den eure Fußsohlen treten, habe ich euch gegeben, wie ich es Mose verheißen habe. 4 Von der Wüste und dem Libanon dort bis zum großen Strom Euphrat, das ganze Land der Hetiter, und bis zu dem großen Meer, wo die Sonne untergeht, soll euer Gebiet reichen.*

So hat Gott ihnen nicht nur das Land versprochen, sondern auch, dass er für sie kämpfen wird, um das Land zu schützen.

**5** *Niemand soll vor dir bestehen dein Leben lang!* Und dann fügt Gott ein weiteres Versprechen hinzu *Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein;* Wie war Gott mit Mose? Er war anwesend in Form der Feuersäule. Für mich ist dies dasselbe, wie wir in dieser Stunde gehört haben: "Die Feuersäule wird uns ins Millennium führen ..."

Und dann verspricht Gott ein zweites Mal, dass er sie nicht im Stich lässt. *und dich nicht verlassen.* Und er versprach auch, dass Seine Präsenz mit ihnen gehen wird, *noch dich verlassen.* **6** *Sei stark und mutig!* Wie können Sie also mit diesen Versprechen möglicherweise nicht stark und mutig sein, es sei denn, Sie glauben ihnen nicht. *Denn du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, von dem ich ihren Vätern geschworen habe, dass ich es ihnen gebe. 7 Sei du nur stark und sehr mutig,* Warum sollte Gott noch einmal sagen? *Sei du nur stark und sehr mutig?* Weil er ihnen

sagt, dass sie mit dem Wort getestet werden, um zu sehen, ob sie an seinem Wort festhalten.*und achte darauf, dass du nach dem ganzen Gesetz handelst, das dir mein Knecht Mose befohlen hat.* Beachten Sie als Nächstes, was Gott zu Josua über die Menschen sagt..*Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wo du hingehst!*

Beachten Sie, was Gott ihnen sagt. Er sagt, stellen Sie sicher, dass Sie nicht von dem abweichen, was ich Ihnen sage. Denn wenn du dabeibleibst, wird es dir gut gehen, aber wenn nicht, dann endet dein Wohlstand. Und dann beachte die Anweisung, die Gott den Menschen gibt. Er sagt, ich möchte, dass Sie mein Wort lesen und es studieren und Tag und Nacht darüber meditieren, damit Sie lernen, zu beobachten, wie ich in meinem Wort gehe. Du willst Erfolg haben, es ist sehr einfach, tu was ich sage und du wirst Erfolg haben.

**8** *Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!*

Beachten Sie, was er gesagt hat Es sagt, worüber Sie nachdenken und worüber Sie sprechen, Sie werden es tun. Wenn Sie Gottes Wort leben wollen, müssen Sie darüber nachdenken und darüber reden, dann tun Sie es. Huh. Und dann gebietet Gott, wieder stark und mutig zu sein denn sein Präsenz wird mit ihnen gehen. **9** *Habe ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst? Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst!*

Wie einfach ist es zu wissen, dass, wenn die Prüfungen kommen, Gott bei Ihnen sein wird, damit Sie nicht alles allein durchmachen müssen. Ist er nicht mit Daniel in der Löwengrube aufgetaucht? Hat Er nicht gezeigt sein Präsenz mit Shadrach, Meshach und Abednego?

**Hebräer 10:23** *Lasst uns Festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat—,*

**1 Petrus 4: 11-14** *Wenn jemand redet, so [rede er es] als Aussprüche Gottes. Wenn jemand redet, lass ihn sagen, was Gott gesagt hat, oder halte den Mund. wenn jemand dient, so [tue er es] aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht wird durch Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. 12* *Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13, sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt. 14* *Glücklich seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens des Christus willen! Denn der Geist der Herrlichkeit, [der Geist] Gottes ruht auf euch; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber verherrlicht.*

**Hebräer 11:13-16** *Diese alle sind im Glauben gestorben, ohne das Verheißene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von ferne gesehen und waren davon überzeugt, und haben es willkommen geheißen und bekannt, dass sie Gäste ohne Bürgerrecht und Fremdlinge sind auf Erden; Also wurde das, woran sie glaubten, überzeugt, sie umarmten es und gestanden es dann. Und was sie gestanden haben, ist das, was Sie gestehen. Wir suchen eine Stadt, deren Erbauer und Schöpfer ist Gott. 14* *denn die solches sagen, geben damit zu erkennen, dass sie ein Vaterland suchen.* Sie sehen also, dass ihr Fokus auf den Dingen lag, die Gott ihnen versprochen hatte. Was aber, wenn sie diesen Fokus verloren haben? **15** *Und hätten sie dabei jenes im Sinn gehabt, von dem sie ausgegangen waren, so*



*hätten sie ja Gelegenheit gehabt, zurückzukehren; 16nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.*

Sie sehen also, wenn Sie sich darauf konzentrieren, wohin Sie gehen, werden Sie darüber sprechen, wohin Sie gehen. Und dann wirst du dorthin gelangen Aber wir werden gewarnt, dass sie sich vielleicht entschuldigt hätten, wenn sie sich bewusst gewesen wären, wo sie fortgingen. Und wenn Sie zurückgehen, rutschen Sie zurück. Nun, wie denkst du an etwas? Du denkst darüber nach und redest darüber. Das ist also der Schlüssel zum Glauben, wenn man an Gottes Gedanken denkt und dann spricht man über Gottes Gedanken. Denken Sie nicht an Ihre eigenen Gedanken, denn Ihre Gedanken sind keine Gedanken Gottes. Sie sind deine Gedanken, Punktum!

**Jesaja 55: 8***Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR;*

Und wenn Sie Ihre Gedanken und nicht Gottes Gedanken denken, dann ist das der Moment, in dem Sie genau dort aufhören. Gott hat es schon gedacht. Und doch ist ihr Bekenntnis nicht das, was Gott gesagt hat, sondern was sie darüber denken, was Gott gesagt hat. Und das hat Eva getan. Sie versuchte, die Umstände mit dem Wort Gottes zu begründen. Das ist ein Kompromiss und Gott hasst Kompromisseure. Deshalb hasst er Politik.

Sie sagen, was sie in ihrem Kopf gedacht haben. Und dann gehen sie gleich wieder zurück. Sie verlieren die Verheißung. Wollen Sie, dass Gott Ihnen etwas gibt? Willst du geheilt werden? Dann überlegen Sie besser, was Gott über Sie gesagt hat, und zeigen Sie deutlich, dass Sie es wirklich wollen, und Sie werden {A} bekommen. Sie sagen: "Denken Sie nicht einmal an Versagen. Thomas Edison hat nie aufgehört zu denken:" Ich habe bereits 9.999 Mal versucht, diese Glühbirne herzustellen. Er sagte, wenn es dieses Mal nicht funktioniert, dann vielleicht das nächste Mal. Bleibe bei Gottes Wort beharrlich. Er hat es versprochen, und Er ist hier, um dieses Verheißung zu halten.

Gott versprach David als Jungen, dass er König sein würde. Also, was passiert ist, er musste zuerst Goliath begegnen. Was ist dann geschehen, er musste einem wütenden und eifersüchtigen Saul begegnen, der mit aller Macht nach ihm jagte, um ihn zu töten. Glaubst du, eine Minute lang das David sagte in seinem Herzen, vielleicht holt Saul mich? Keine Chance, er wusste, dass er eines Tages König sein würde.

Wir müssen unsere Gedanken mit Worten bestätigen, so wie Gott seine Gedanken uns gegenüber bestätigt hat. Wir sollen **Glaubensgedanken** denken, und wir müssen sie bestätigen, indem wir dieselben Gedanken bekennen. Wie wir in (2Korinther 4:13) sehen: "... Wir glauben auch und sprechen deshalb."

Was glaubst du? Ich glaube, dass Gott mein Heiler ist (sage es). Ich glaube, dass Gott mein Heiler ist (sage es). Ich glaube, Gott ist mein Versorger. (sage es). Ich glaube, Gott ist mein Schutz, meine Erlösung (sagen Sie es). Ich glaube, dass Gott meine Gerechtigkeit ist (sage es). Seht ihr? Du musst sagen, was Er gesagt hat. Denk nach, was er dachte. "Ja, aber ich bin nicht sehr gerecht, mir ist es nicht so gut, aber Gott sei Dank sagte er: ***Ich bin die sündlose, unverfälschte Braut Jesu Christi, also das bin ich***". Er sagte, Er nennt uns nicht mehr Kirche, sondern Braut, also bin ich das.

Überlegen Sie, was Er dachte und sagen Sie, was Er gesagt hat. Gott warnt dich in **Römer 12: 3** *dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt*, Und wieder in **2 Korinther 10: 5** *sodass wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus*,

Mit anderen Worten wage es nicht zu sagen: "Ich bin ein unabhängiger Denker." Davon gibt es heute viele. Das ist Anarchie. Denn was Sie denken, werden Sie sagen und Sie werden bestätigen, was Sie denken, und wenn es gegen Gott ist, werden Sie sich selbst zerstören. Weil du niemals Gott besiegen wirst. Nebukadnezar versuchte es. Gott hat ihn so niedergeschlagen, und als er wieder zu sich kam, sagte er: *"gegen welchen alle, die auf Erden wohnen, wie nichts zu rechnen sind; er verfährt mit dem Heer des Himmels und mit denen, die auf Erden wohnen, wie er will, und es gibt niemand, der seiner Hand wehren oder zu ihm sagen dürfte: Was machst du?"* Und selbst Mose sah sich nach den Umständen um und kehrte zu Gott zurück und weinte. Und er sagte: "Oh Gott, du hast es nicht nur nicht getan, sondern die Dinge sind schlimmer." Und Gott sagte: "Sei still. Ich habe dir gesagt, was geschehen würde. ICH BIN DER HERR. So mache ich die Dinge, und du schlag dich an. **Sprüche 18: 20-21** *An der Frucht seines Mundes sättigt sich der Mensch, am Ertrag seiner Lippen isst er sich satt. 21 Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen.*

Sieh mal, dein Geist ist wie ein Garten voller Gedanken. Diese Gedanken sind Samen, und wenn Sie sagen, welche Gedanken in Ihrem Kopf sind, dann wässern Sie es und geben ihnen Leben. Es ist, als würde man einen Samen gießen. Sie wässern, um zu wachsen, wenn Sie also nicht wollen, dass es wächst und übernimmt, dann wässern Sie es nicht. Wenn Sie Klatsch hören und es nicht sagen, wird es genau dort sterben. Aber in dem Moment, in dem Sie es sagen, nur einmal ... Sie haben es gegossen und sehen zu, wie es wie ein Unkraut wächst und Ihre Gedanken übernimmt.

So sind die Menschen, wenn sie über ihre Probleme sprechen. Sie fangen an, über Ihre Probleme zu sprechen, und das Problem ist, dass Sie hören, was Sie sagen, und es wächst in Ihren eigenen Ohren. Das bestätigt es und dann wird es größer und ziemlich bald können Sie nur über Ihre Probleme sprechen. Und das komische ist, Sie sind glücklich und zufrieden auf morbide sadistische Weise. Und das ist reine Psychologie. Wenn Sie so wollen, wagen Sie es, zu sagen, was Gott gesagt hat, nämlich das LEBEN. Denken Sie daran, jedes andere Wort außer Gottes ist TOD. Allein seine Worte sind LEBENGEBENT. Jesus sagte in **Johannes 6:63** *Meine Worte sind Geist und sie sind Leben."*

Lassen Sie mich mit einem Gedanken aus Bruder Branhams Predigt schließen, **Wort wurde Fleisch Indian Reise 54-1003M P: 175** *Jedes Wort in der Bibel ist Gottes Gedanken in Samenform gelegt, die, wenn sie in den Menschen aufgenommen wurde, und sprach durch den gleichen Gedanken, der die Bibel verwirklicht hat, wird die Sache zustande gebracht. Verstehst du, was ich meine? Wie mächtig könnte die Kirche sein? Die Bibel sagte: "Lass diesen Geist, der in Christus war, in dir sein. Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er." Nun, deine Gedanken, wenn sie zum Ausdruck kamen ... Wie Gott sagte: "Lass es eine Welt sein". Bevor es ein Wort sein konnte, musste es ein Gedanke sein. So schuf Gott in der Schöpfung die Welt zuerst durch seine Gedanken, dann sprach er sie aus, und der Gedanke wurde zum Material. Verstehst du, was ich meine? 180* Nun, Sie können es durch eine mentale Vorstellung ausdrücken, aber wenn es zu einer wirklichen Offenbarung Gottes wird, dass Sie es sehen, bevor es geschehen ist, und es in Wortform ausdrücken, **dann greift dieses Wort und wird materiell: ein Gedanke wird ausgedrückt.** Oh, mei, wie könnte Gott ... sehen? **Wenn dein Herz und dein Geist so sind und mit Gottes Geist erfüllt sind, bis deine Gedanken zu seinen Gedanken werden ... Amen. Da hast du es. Wenn dein Verstand und deine Führung und deine Leiten**

zu einem direkten Ort oder einer direkten Inspiration des Heiligen Geistes werden, bewegt dies dein sterbliches Wesen ... Oh, mei. Was für Leute sollten wir sein? **Wenn der Heilige Geist dich so verkörpert oder befähigt hat, dass du deine eigenen Gedanken nicht verwendest, du nicht deinen eigenen Verstand verwendest, du nicht deine eigene Meinung, aber der Heilige Geist hat dich so aufgebaut, bis Ihre Gedanken und Ihr Sein ist der Geist Gottes, der sich durch Sie ausdrückt. Was für eine Kirche würden wir sein?** Was für Leute wären das heute Morgen, wenn dieses Branham Tabernakel heute Morgen so voll Gottes Präsenz wäre. Warum, wenn Sie nicht einmal Ihren eigenen Verstand benutzten, nicht einmal Ihre eigenen Gedanken hatten, nicht einmal selbst eine Alternative hatten, sondern einfach vom Geist geführt wurden ...? 212 "Wie ein Mensch denkt ..." **Es muss ein Gedanke werden, bevor es ein Wort werden kann. Und ein Wort zum Ausdruck gebracht, materialisiert sich.** Ich glaube in mein Herz, dass ich ein Christ bin, weil ich den Herrn Jesus Christus angenommen habe, Wenn ich nicht schreie, wenn ich mich nicht bewege, wenn ich nicht ein Ding tu. **In meinem Herzen glaube ich zuerst, dass Christus für mich an meiner Stelle gestorben ist. Amen. Ich akzeptiere es als ein Christ, ich glaube es als ein Christ, dann liegt es in meinem Herzen. Dann drücke ich es aus in einem Wort. "Ich bin ein Christ." Halleluja. dann gehe ich wie ein Christ, rede als ein Christ, lebe als ein Christ, ich bin ein Christ.** Und durch meine Früchte werde ich von der Welt als ein Christ anerkannt. Halleluja.

Lass uns beten